

Zukunftswerkstatt 50plus

am 22.08.2007

im Veranstaltungssaal der VHS,
Ebertstr. 19, 45879 Gelsenkirchen

Protokoll

Ablauf

- Begrüßung der Teilnehmer
- Neue Ideen/neue Projekte
- Verschiedenes
- Weitere Termine/Nächstes Plenumstreffen

Begrüßung der Teilnehmer

Der Seniorenbeauftragte der Stadt Gelsenkirchen, Herr Dr. Reckert, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und übergab die Moderation an Frau Masjosthusmann.

Neue Ideen/neue Projekte

Im Plenum gab es folgende neue Projektideen:

- Spieletreff

mit regelmäßig stattfindenden monatlichen Treffen. Bei diesen Spieletreffen sollten klassische Brett- und Kartenspiele angeboten werden. Diese Treffen sollten nachmittags für max. 90 Min. stattfinden.

Frau Blom erklärte sich bereit, diese Spieletreffs zu organisieren. Die Räumlichkeiten im Naturfreundehaus könnten hierfür 1 x monatlich zur Verfügung gestellt werden.

Die benötigten Spiele könnten hierfür aus dem Fundus der Stadtbibliothek bereit gestellt werden.

- Singen mit Kindern internationale Volkslieder / Bildung eines generationenübergreifenden Chor

Viele Kinder kennen die Volkslieder nicht mehr. Gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren könnten die Kinder diese Volkslieder erlernen. Möglicherweise könne sich hieraus auch ein generationenübergreifender Chor entwickeln.

- Seniorentheater / „Thalia lässt grüßen“

Eine Theatergruppe befindet sich derzeit im Aufbau. Bisher haben sich 9 Personen für die Mitwirkung in der Theatergruppe gemeldet. Ein erstes konstituierendes Treffen findet am 18.09.07 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen statt. In dem ersten Treffen sollen persönliche Erwartungen angestellt, Ideen vorgestellt und Theaterszenen gemeinsam erarbeitet werden.

Die Genehmigung für einen Proberaum im Wissenschaftspark liegt bereits vor. Darüber hinaus wurde der Wunsch geäußert, dass die Gruppe die im Consol Theater stattfindenden Workshops gemeinschaftlich besucht.

Weitere Interessierte werden noch gesucht.

- Hilfe für ältere Menschen zu Hause

Idee ist, über das Angebot der Pflegedienste hinaus, einen Besucherservice für ältere Menschen durch ehrenamtlich tätige Senioren einzurichten, um Isolation vorzubeugen. Dieser Besucherservice sollte sich allerdings nur auf die „Pflege“ sozialer Kontakte beziehen.

Eine Kooperation mit den gewerblichen Anbietern von haushaltsnahen Dienstleistungen wäre hierbei vorstellbar.

Frau Scharf will diese Idee weiter verfolgen und erklärte sich als Ansprechpartner für Interessierte bereit.

Herr Dr. Reckert verwies in diesem Zusammenhang auf das Landesprojekt „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ und gab bekannt, dass zu der am 21.08.2007 stattgefundenen Veranstaltung eine Folgeveranstaltung am 18.10.2007, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, stattfinden werde. Hierfür wäre es ratsam, den Bedarf und die Erwartungen aus Sicht der Seniorinnen und Senioren zum Thema „Haushaltsnahe Dienstleistung in der nächsten Projektwerkstatt 50plus am 26.09.2007, 15:00 – 17.00 Uhr zu thematisieren.

- Reisen jenseits von Kaffeefahrten

Attraktive, komfortable und preisgünstige Reisemöglichkeiten für Senioren fehlen.

Angebote von gemeinschaftlichen seniorengerechten

- Tagesausflügen und Städtereisen
 - Museums- sowie Ausstellungsbesuchen
 - Besichtigungen von Park- und Gartenanlagen
 - Besuchen von Handwerker-, Kunst- und Weihnachtsmärkten
 - Historische Stadterkundungen Gelsenkirchen
- wären wünschenswert.

Darüber hinaus sollten Reisen grundsätzlich für Seniorinnen und Senioren komfortabler, z. B. in Form von entsprechendem Servicepersonal am Urlaubsort und/oder durch das Angebot entsprechender Hilfsmittel (z. B. das Bereithalten von Nacken- oder Sitzkissen in Reisebussen und Zügen) gestaltet werden.

Voraussetzung für eine Umsetzung dieser Idee sei ein fester und telefonischer Ansprechpartner, der/die entsprechende interessanten kulturellen Angebote regelmäßig recherchiert, offeriert und ggf. mit anderen Anbietern koordiniert. Mögliche Kooperationspartner könnten: Stadtmarketing, Kunstverein, Graf Reisen, Nickel Reisen, Naturfreunde, Agenda 21, VHS Gelsenkirchen sein.

Frau Blom erklärte, einen Gesprächstermin mit Herrn Funke –aGEnda21-Büro - vereinbaren zu wollen. An diesem Termin will dann auch Frau Poch teilnehmen.

- Spielplatz für jung und alt

Vorstellbar wäre ein Gelände, dessen Bodenbeschaffenheit aus Sand, Wiese, Lehm besteht. Eine Weidenlaube dürfe nicht fehlen. Der äußere Rand des Platzes sollte mit ausreichend Bänken versehen werden. Der Platz sollte Gelegenheit für Ball- und Seilspele, Lehm- und Holzarbeiten, einem Klettergerüst und Turnstangen bieten. Auch die Möglichkeit für Schach bzw. Dame - Außenspele sollte bedacht werden.

Eine Betreuung des Spielplatzes könne man sich durch ein Spielplatzmanagement, welches aus insgesamt 10 ehrenamtlich tätigen Personen (Kinder, Jugendliche, Senioren und Seniorinnen) besteht, vorstellen. Dieses Management könne Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, der Pflege, des Spielleiters/der Spielleiterin, der Verwaltung der Aufbewahrungspätze des vorhandenen Spielzubehörs und der Präsenz während der Öffnungszeiten übernehmen.

In diesem Zusammenhang teilte Herr Dr. Reckert mit, dass das Referat Kinder, Jugend und Familie zurzeit plane, einen generationsübergreifenden Spielplatz in GE- Bulmke – Hüllen einzurichten.

Frau Patthoff erklärte sich bereit, dem Referat Kinder, Jugend und Familie als Ansprechpartnerin der Zukunftswerkstatt 50plus zur Umsetzung eines generationsübergreifenden Spielplatzes, zur Verfügung zu stehen.

- Kreativwerkstatt – Kompetenzpool (Alt-Jung-Prozess)

In der Kreativwerkstatt werden Kursangebote für Kinder und Jugendliche in Gelsenkirchen im Kreativbereich angeboten. Es ist eine Art VHS-Programm für Jugendliche, veröffentlicht als Broschüre und mit einem Internet-Auftritt (www.kreativwerk.org).

Idee ist es nun, zur ehrenamtlichen Unterstützung von Kursen Menschen in Gelsenkirchen zu gewinnen: Gemeinsam mit Kindern singen, musizieren, tanzen, basteln, am Computer arbeiten u. v. w..

Mittels eines kleinen Fragebogens würde abgefragt, wer bereit wäre, für die Altersgruppe x im Stadtteil y die Tätigkeit z anzubieten. Zum Sammeln und Verwalten dieser Fragebögen könne man sich die Ehrenamtsagentur als Kooperationspartner vorstellen. Anbieter von Kursen hätten über die Agentur die Möglichkeit, „Bewerber“ für die gesuchte Unterstützungsleistung abzufragen. Ein möglicher Kontakt würde dann auch über die Ehrenamtsagentur hergestellt.

Das aGEnda 21-Büro wird die Idee an die Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen weiterleiten. Das Ergebnis wird von dort aus wieder in die Zukunftswerkstatt 50plus fließen.

Verschiedenes

Im Rahmen des Consolfestes findet auf dem **Gelände der ehemaligen Zeche Consolidation, Bismarckstraße, Gelsenkirchen** am **08.09.07, 15:00 – 24:00 Uhr**, das Fest der sozialen und kulturellen Initiativen Gelsenkirchens „**CONSOzial**“ statt. Die Zukunftswerkstatt 50plus will sich mit einem Informationsstand an diesem Fest beteiligen. Ihre Mithilfe haben zugesagt: Anke Jedamzik, Regina Klein, Walter Oelmann, Gisela Majewski, Ingrid Neumann, Petra Schlüter. An dieser Stelle lieben Dank für die Unterstützung!

Das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) bietet den Teilnehmern der Zukunftswerkstatt im Rahmen des Projektes „Selbstorganisation älterer Menschen“ eine Schulung zum Thema „Aktivierung und Werbung Ehrenamtlicher“ an. Diese Schulung wird am **10.09.07**, in der Zeit von **11:00 Uhr – 17:00 Uhr**, im „**Log In**“ der **Stadtbücherei**, im Gebäude der VHS, **Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen** durchgeführt.

An dieser Schulung wollen Irene Blom, Ursula Junker, Gisela Majewski, Ingrid Neumann, Walter Oelmann, Theresia Samsel, Petra Schlüter und Jutta Schwichtenberg teilnehmen.

Für Literaturfreunde wird die Veranstaltungsreihe des Bibliothekscafés in der Stadtteilbibliothek **Horst** am **12.09.2007** um **14:30 Uhr** mit dem Thema „**Das liebe Vieh!**“ – Geschichten mit großen und kleinen Tieren - fortgeführt.

Weitere Themen und Termine des Bibliothekscafé für 2007:

„Der Sommer geht – Es kommt der Herbst“
Literatur im Spiegel der Jahreszeiten

11. Okt. 2007, 10:30 Uhr in der
Stadtteilbibliothek Buer

„Immer wieder gerne!“
Vorstellung von Lieblingsbüchern

14. Nov. 2007, 14:30 Uhr in der
Stadtteilbibliothek Horst.

Am 21.09.2007 ist Weltalzheimertag. Anlässlich hierzu, werden in der Woche vom **17.09 – 22.09.2007** verschiedene Einrichtungen und Institutionen im Stadtgebiet Gelsenkirchen ein Informationsangebot unter dem Motto „GE-meinsam Leben mit Demenz“ durchführen.

Das **Sonntagskino** findet wieder am Sonntag, den **23.09.2007, 14:00 – ca. 17:00 Uhr** im **Veranstaltungssaal der VHS, Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen** statt. Wunschfilm für September „**Solino**“.

Weitere Termine des **Sonntagskinos** jeweils im Veranstaltungssaal der VHS, Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen:

28. Okt. 2007, 14:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr;

25. Nov. 2007, 14:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr.

Am **18.10.2007, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr**, findet im **Wissenschaftspark, Munscheidstraße, Gelsenkirchen** eine Folgeveranstaltung zum Landesprojekt „Hausnahe Dienstleistungen“ statt. Bedarf und Erwartungen von Seniorinnen und Senioren an haushaltsnahen Diensten werden in der nächsten Projektwerkstatt 50plus am 26.09.2007 thematisiert. Es besteht dann für Interessierte auch wieder die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme an der Folgeveranstaltung anzumelden.

Frau Blom informierte darüber, dass am **07.11.2007, 19.00 Uhr** im **Naturfreundehaus, Holbeinstr. 25, 45879 Gelsenkirchen**, eine Lesung mit Heinz Stein stattfindet. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine/ Nächstes Plenumstreffen

Projektwerkstatt 50plus

Die nächste Projektwerkstatt 50plus findet am **26.09.2007, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr** in **Raum 205**, im **Gebäude der VHS, Ebertstr. 19, 45879 Gelsenkirchen** statt. Folgende Schwerpunktthemen sind vorgesehen:

- „**Tanzen - wie kann dem Tanzinteresse älterer Menschen besser nachgekommen werden**“
- „**Bedarf und Erwartungen an haushaltsnahe Dienstleistungen**“.

Weitere Termine der Projektwerkstatt jeweils der 4. Mittwoch im Monat, Raum 205, im Gebäude der VHS, Ebertstr. 19, 45879 Gelsenkirchen:

24.10.2007, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

28.11.2007, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr.

Plenumstreffen (Zukunftswerkstatt):

Nächstes Plenumstreffen ist am **27.02.2008, 15.00 Uhr bis voraussichtlich 17.30 Uhr** im VHS - Saal (Raum 207) des Bildungszentrums, Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen.

Beratungsstelle Pflege, Alter und Demenz (PFAD)

Vorübergehend in der 13. Etage des Gebäudes Ahstr. 22, 45879 Gelsenkirchen,
Tel.: 02 09/1 69 – 25 60

Rat und Hilfe

Unter der Internet – Adresse der Stadt oder direkt unter www.rat-und-hilfe-ge.de finden sich aktuelle Informationen, Dokumente und Adressen zu Thema Soziales und Gesundheit, auch zu Fragen des Alters.

gez. Böhmer
Schriftführerin

gez. Reckert
Senioren- und Behinderten-
beauftragter